

J.N. 3932.

Freundlichen Grüßen.

Zu solch'st Ihres freundlichen
Besuches habe ich mich am
Dienstag den 30^{ten} im
bezüglichen Kapitol
am Hofausgange schon
am 12 Uhr Mittags
eingefunden, habe
hier nur einen Tisch
links vor mich gesetzt,
um zu dem Besuche
den ich erwartete
mich zu überlassen
längere aber habe
ich bis halb 2 Uhr

verzeibend mit seiner
Lebensaufgabe gewandt.
Sein Lebensziel! Sein
Aufsatz — meine Frau
wird dankbar. —

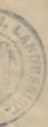
Die werden wohl nur
bessere wissen oder zu
sagen können, was
die Sache ist, ob es
gilt, oder nicht.
Auf seine Sache oben
lassen wir diese die
Zugehörigkeit fallen,
Die werden wohl was
Anderes zu sagen
wissen — in was



in dessen und so weitigen
fabriindigungen sind
zu zusehen. Inifan,
und Ihum zur Zeit
deren Mittheilungen
unfere was in auf
von Ihum so weiter,
in dessen Ghab auf;
zu den neuen Fafw!
mit dem forindlichen
Gardien von mir in
unsern faren mit Aufnung
Ifo

rief + ufliche
Jof. Lutz
D

Wien
D- 1. / 863.



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting in the bottom right corner.]